

Gütersloher Straße

Schmuckstücke aus Wohnhaus gestohlen

Herzebrock-Clarholz (gl). Einbrecher haben am Dienstag aus einem Haus an der Gütersloher Straße Schmuck gestohlen. Sie drangen zwischen 12.30 und

21.45 Uhr durch ein gekipptes Fenster in das Gebäude ein. Aus dem Schlafzimmer entwendeten sie verschiedene Schmuckstücke und flüchteten. Wie die Polizei

mitteilt, hielten sich die Bewohner des Hauses während des Einbruchs auf ihrer Terrasse auf und bemerkten den Einbruch nicht. Die Polizei sucht Zeugen und

fragt: Wer kann Angaben zu diesem Einbruch machen oder hat verdächtige Beobachtungen gemacht? Hinweise unter ☎ 05241/8690 entgegen.

Kirchenchor St. Christina

Probe am 28. August

Herzebrock-Clarholz (gl). Die erste Probe des Kirchenchors St. Christina nach der Sommerpause ist – anders als im Jahresprogramm angegeben – erst am

Dienstag, 28. August. Sie beginnt um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Christina. Wer im Chor mitsingen möchte, sollte unverbindlich zu einer Probe kommen.

Ferienspiele



Bei den Ferienspielen in Herzebrock-Clarholz sind am heutigen Donnerstag keine Veranstaltungen. Freie Plätze gibt es aber noch bei einer Aktion am morgigen Freitag:

☐ **Alles rund ums Pferd** heißt es am Freitag beim Jugendreit-sportverein Harsewinkel und Herzebrock-Clarholz. Unter der Leitung von Sabine Stefan geht es von 10 bis 12 Uhr für 8 bis 17-Jährige auf dem Reiterhof Überems am Feldbusch 3 in Clarholz um Reiten, Voltigieren, Reiterspiele und Pferdepflege. In der Teilnahmegebühr in Höhe von drei Euro sind Getränke enthalten. Mitzubringen sind knöchelhohe Schuhe und ein Fahrradhelm. Anmeldungen sind nur über die Internetseite der Gemeinde möglich. Dort stehen auch weitere Informationen.

www.herzebrock-clarholz.de

Kurz & knapp

Die Katholische öffentliche Bücherei St. Laurentius hat ihre Sommerpause beendet. Geöffnet ist donnerstags von 18 bis 19 Uhr, sonntags von 10.30 bis 11.30 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Reinhard Mainka im Personalrat

Dem Vorsitzenden steht eigentlich gar kein Sitz zu

Von unserem Redaktionsmitglied BETTINA REINHARDT

Herzebrock-Clarholz (gl). Stellenausschreibungen, Einstellungen, Beförderungen oder Versetzungen: Wenn diese Dinge im Herzebrock-Clarholzer Rathaus aufs Tapet kommen, wird der Personalrat aktiv. Seit 16 Jahren ist Reinhard Mainka (Bild) der Vorsitzende dieses Gremiums.

Gerade erst ist Reinhard Mainka nach den turnusmäßigen Wahlen Mitte Juni in der ersten konstituierenden Sitzung erneut zum Vorsitzenden gewählt worden. Und das, obwohl dem 48-Jährigen eigentlich gar kein Sitz im Personalrat zusteht. Denn Reinhard Mainka ist Beamter und damit zählt er im Herzebrock-Clarholzer Rathaus zu einer Minderheit. Von den 120 Mitarbeitern sind 103 Angestellte und lediglich 17 Beamte. Sie bekommen nur deshalb einen Vertreter im Personalrat, weil die Angestellten auf einen Sitz verzichten.



Alle vier Jahre wird im Rathaus gewählt. Das und alle anderen Regelungen sind im Landespersonalvertretungsgesetz festgeschrieben.

Insgesamt fünf Mitglieder hat der Personalrat. Sie alle machen diesen Dienst nebenbei. Für einen hauptamtlichen Personalratsvorsitzenden müsste die Verwaltung größer sein. Mit dabei sind Klaus

Rothfeld von den Gemeindefunktionen, Christa Woehrlin aus dem Fachbereich Schule, Sport, Kultur, Familie, Ordnung und Soziales, Michael Brandes vom Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt sowie Hubert Heitmann vom Bauhof. Somit sind alle Abteilungen gut vertreten.

Reinhard Mainka ist seit 1996 Mitglied des Personalrats. „Ich bin da irgendwie so reingerutscht“, blickt der Clarholzer zurück. Schon nach wenigen Monaten wurde er zum Vorsitzenden gewählt und ist das bis heute geblieben. „Ich mache diesen Job gern, aber wenn ich ein anderer übernehmen möchte, trete ich auch gern zurück“, so Mainka. Schließlich sei es ein Vertrauensbeweis, dass er diese Funktion schon so viele Jahre innehat. „Man erfährt auch sehr viel und ist nicht nur auf seinen Arbeitsplatz reduziert.“ Ein Vorteil sei die überschaubare Größe der Herzebrock-Clarholzer Gemeindeverwaltung: „Man kennt alle Mitarbeiter.“

An eine kuriose Situation in seiner langen Zeit als Personalratsvorsitzender kann Reinhard Mainka sich auch noch gut erinnern: Eine Kollegin wollte sich gern vorzeitig in den Ruhestand verabschieden und bat dafür den Betriebsrat, dass man sie doch einfach entlassen sollte. Als das nicht möglich war, wurde die Frau sehr ärgerlich. „Wir sind richtig beschimpft worden“, erinnert sich Mainka. „Viele glauben, dass der Personalrat viel bewegen kann, aber auch wir sind durch Tarife und Gesetze sehr eingengt.“

Segnung und Taufe



Himmelsstürmer: Der Craemer-Ballon wird künftig mit neuer Hülle auch über Herzebrock-Clarholz zu sehen sein.

Craemer-Ballon geht auf Jungfernfahrt

Herzebrock-Clarholz (gl). Ein luftiges Geburtstagsgeschenk hat sich jetzt die Luftmetallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau spezialisierte Craemer-Gruppe gemacht. Im 100. Jubiläumjahr erhielt ihr vom Luftsportverein Wiedenbrück unterhaltener Heißluftballon eine neue Hülle: in leuchtend blauer, weißer und silberner Farbe, mit dem Schriftzug „100 Jahre Craemer, 1912 – 2012“ auf orangefarbenem Grund.

Rund 20 Vertreter von Craemer, vom Luftsportverein und vom Franziskanerorden trafen sich jetzt am Wiedenbrücker Sportzentrum Burg. Es galt, den seit 1991 vierten von Craemer gesponserten Ballon zu segnen, zu taufen und auf Jungfernfahrt zu schicken.

„Segne diesen Heißluftballon, der dazu bestimmt ist, den Menschen die Schönheit der Schöpfung zu zeigen.“ Mit diesen Worten bat der Guardian des Klosters in Wiedenbrück, Bruder Martin Lütticke, um Gottes Segen. Craemer-Mitarbeiterin Gabriele Behrens taufte den Himmelsstürmer auf den Namen D-OCRA. Die Bezeichnung entspricht der offiziellen Kennung des Luftfahrtbundesamts: Das D steht für Deutschland, das O für Heißluftballon und die Buchstabenfolge

CRA für Craemer. Als Patin hatte Behrens die Taufe poetisch eingeleitet: „Mögen die Winde dich sanft aufnehmen, möge die Sonne dich streicheln mit ihren warmen Händen, mögest du so hoch und gut fahren, dass Gott dich herzlich aufnimmt und dich wieder sanft in die lieblichen Arme der Mutter Erde zurücksetzt.“

Diese Wünsche erfüllten sich noch am selben Abend. Flankiert von drei weiteren der insgesamt sechs vom Luftsportverein unterhaltenen Heißluftballone ritt der 3000 Kubikmeter Gas fassende und vom ersten Vereinsvorsitzenden Dietmar Specht gesteuerte Craemer-Ballon sanft auf den Winden in Richtung Mastholte davon. Mit seinen ersten Fahrgästen, Craemer-Chef Dr. Achim Brandenburg, Siegfried Geldner (technischer Geschäftsführer) und Ralf Timmer (Betriebsratsvorsitzender), erreichte das Luftgefährt eine Geschwindigkeit von 25 Kilometern pro Stunde und eine Höhe von 1000 Metern. Taufpatin Behrens und ihr Mann Josef, drei weitere Craemeraner, der Bielefelder Fotograf Martin Brockhoff und die Franziskanerbrüder Martin und Lucas gingen ebenso in die Luft. Der neue Himmelsstürmer von Craemer landete nach rund 50 Minuten sanft auf einem Stoppelfeld bei Niederdinghausen (Lipperode).



Erbittet Gottes Segen für den neuen Ballon der Firma Craemer: Franziskanerbruder Martin.

Klettern im Hochseilgarten Rietberg

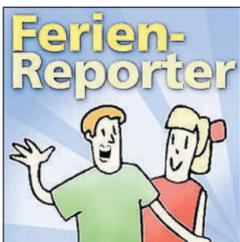


Die Klettergruppe im Hochseilgarten Rietberg mit den Betreuern Sven Gäbler, Anja Herfert und Lucia Herfert sowie Ferienreporter Robin Stemmer (hinten links). Bild: Hohoff

Anja Herfert wagt den freien Fall

Herzebrock-Clarholz (gl). Am Dienstag sind Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren im Hochseilgarten Rietberg geklettert. Unter der Leitung der Vorsitzenden der Caritas Herzebrock, Lucia Herfert, und von Sven Gäbler, dem Leiter des Jugendhauses Klein Bonum in Herzebrock, startete um 13.30 Uhr die Gruppe von 15 Teilnehmern und 5 Betreuern in Autos vom Park-

platz am Sportplatz in Herzebrock.



Im Hochseilgarten in Rietberg angekommen, konnten die Kinder und Jugendlichen dann 7 verschiedene Routen mit 44 Stationen erklettern. In diesen Parcours mit unterschiedlicher Höhe gab es einen Slalomlauf, Seilbahnen, kleine Schluchten, Balancierstrecken und vieles mehr.

„Am Anfang muss man sich

ganz schön überwinden, aber dann wird man immer sicherer“, gestand der elfjährige Lukas Godeck. Unter den Augen der begeisterten Teilnehmer wagte die Betreuerin Anja Herfert sogar den Free Fall, den Sturz aus 13 Metern in die Tiefe.

Die elfjährige Alina Lüttke sagte: „Ich habe mich angemeldet, weil ich Lust zum Klettern hatte, und es hat mir total viel Spaß gemacht.“ Sichtlich erschöpft aber sehr zufrieden kehrte die Klettergruppe um 18 Uhr heil nach Herzebrock zurück.

Kai Hohoff und Robin Stemmer

Sri-Lanka-Hilfe

Trödeltreff öffnet am Samstag

Herzebrock-Clarholz (gl). Am Samstag, 18. August, öffnet von 8 bis 12 Uhr wieder der Trödeltreff der Sri-Lanka-Aktion im Pfarrheim St. Josef an der Dreibrü-

ckenstraße/Ecke Holtrupstraße in Warendorf. Der Erlös ist wie immer für den Orden vom Guten Hirten in Sri Lanka bestimmt. Er wird ausschließlich für Kinder-

hilfsaktionen verwendet. Sachspenden werden am morgigen Freitag von 14.30 bis 17.30 im Pfarrheim St. Josef entgegengenommen.



Schützengilde

Am Sonntag zum Fest nach Rheda

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Mitglieder der Schützengilde Herzebrock sind aufgerufen, am Jubiläumsumzug beim Bauernschützenfest der Landgemeinde Rheda teilzunehmen. Antreten ist am Sonntag, 19. August, um 12.30 Uhr auf dem Hof Pohlmann in Uniform. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung sowohl beim Umzug als auch beim Festball am Abend.

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Donnerstag, 16. August 2012

Apothekennotdienst: Rosen-Apotheke, Gütersloh, Rhedaer Straße 12, ☎ 05241/531791; Burg-Apotheke Stromberg, Auf dem Borgkamp 18, ☎ 02529/1248; Hubertus-Apotheke, Halle, Bahnhofstraße 38, ☎ 05201/5161; St.-Georg-Apotheke, Warendorf, Freckenhorster Straße 42 ☎ 02581/2809.

Hallenbad Herzebrock: 6 bis 20 Uhr Familienbad.

Kolpingsfamilie Herzebrock: 10.30 Uhr Sternfahrt der Senioren nach Gütersloh ab Kolpinghaus.

Seniorenfreizeitgruppe: 14 Uhr Raddtour zum Autohof Rheda-Wiedenbrück im Gewerbegebiet Aurea ab K&K-Markt.

Pfarrcaritas St. Christina: 14.30 bis 17 Uhr Altentag mit Messfeier, anschließend Klönen und Kaffee.

Diakonietreff: 14.30 bis 16.30 Uhr Singkreis im evangelischen Gemeindehaus an der Bolandstraße.

Eine-Welt-Laden Uhr im Pfarrzentrum St. Christina: in den Sommerferien geschlossen, Einkaufsmöglichkeit von fair gehandelten Produkten im Café des Pflegewohnheims St. Josef.

Sportabzeichenaktion: kein Training im Waldstadion Herzebrock.

Kreisfamilienzentrum im Zumbusch-Haus: 9 bis 12 Uhr Informationen und Beratung, 9 bis 12 Uhr Erziehungsberatung des Caritasverbands mit Mechthild Inderlied nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 05242/40820, Clarholzer Straße 45, ☎ 05245/8579866, Fax: ☎ 05245/8579867, E-Mail: familienzentrum-herzebrock@caritas-guetersloh.de.

Seniorenbüro im Zumbusch-Haus: 14 bis 15 Uhr Beratung ☎ 05245/8579868.

Pflegewohnheim St. Josef: 10 bis 12 Uhr Spielerrunde im offenen Seniorentreff.

Rentenberatung: ☎ 05245/444119.

Pflegeberatung: ☎ 05245/444118.

Sportschützen Clarholz-Heerde: 18.30 bis 21.30 Uhr Training Luft- und Kleinkalibergewehr, 20.30 Uhr Training Großkalibergewehr Schießstand an der Harsewinkeler Straße.

Schachclub: 19.30 Uhr im Gasthaus „Oller Hof“, Gütersloher Straße, Herzebrock.

MGV Eintracht Clarholz: keine Chorprobe in der Gaststätte Schlüter.

KÖB St. Christina: 15 bis 16.15 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius: 18 bis 19 Uhr geöffnet.

Café im Altenpflegewohnheim St. Josef: 9 bis 17.30 Uhr geöffnet, Weißes Venn 22.